



Anna Lindh Euro-Mediterranean Foundation for the Dialogue between Cultures
مؤسسة ناليند الأورو-متوسطية للحوار بين الثقافات
Fondation Euro-Méditerranéenne Anna Lindh pour le Dialogue entre les Cultures

Gotha / Alexandria, 19. 12. 2008

Herr Dr. Bernecker
Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission, Bonn

Sehr geehrter Herr Dr. Bernecker,
lieber Roland,

ich hoffe, es geht dir gut und die Adventszeit gibt auch dir ausreichend Gelegenheit für Besinnung und Entspannung, obwohl ich mir vorstellen kann, dass die baldige Welt-Halbzeitkonferenz zur UN-Dekade BNE in Bonn Ende März 2009 sicher dir noch viel Arbeitszeit kosten wird!

Mein persönliches Anliegen ist heute, Dich kurz auf ein Special Event zur BNE-Dekaden-Welt-Konferenz in Bonn aufmerksam zu machen, das wir über PNW Hannover bei Frau Römer eingereicht haben.

Leider konnte aus Krankheitsgründen von mir und Dr. Petry, Bundeskoordinator des deutschen Anna Lindh Netzwerkes vom Goethe-Institut München, und bedingt durch das Ausscheiden von Eman Qaareen, Abtlr. Jugend und Bildung der Anna Lindh Foundation in Alexandria, die aber ihre Zustimmung und Empfehlung dieses Side Events für den neuen spanischen Direktor der ALF, Herrn Andreu Claret noch gegeben hat, und für die UNESCO- Kommission von Jordanien in Bonn teilnehmen wird, ein voll ausgearbeitetes Konzept nicht bis zur DEADLINE 30.11. von uns ausgearbeitet werden.

Zudem mussten wir auf die Finanzierungszusagen der EC für die 2. Phase der ALF für die nächsten 3 Jahre 2009-2011 warten, die Gott sei Dank jetzt mit 7 Mio Euro vertraglich vorliegt und die hälftige Finanzierung von 7 Mio durch die Beitragsländer folgen lassen wird = 14 Mio Euro!

Da wir als Anna-Lindh-Stiftung nicht reagieren konnten - damals waren gerade erst unser neuer Direktor Claret und aus Marocco der neue Präsident der ALF, Andrew Azoulay auf dem Weg nach Alexandria - hat kurzfristig Heiner Benking einen Antrag als Platzhalter gestellt, der inhaltlich auch unseren Vorstellungen entspricht, aber noch detailliert gestaltet und finanziert werden muss.

Inzwischen habe ich mit unserem neuen Direktor Andreu Claret darüber gesprochen und grünes Licht bekommen. Wir können auch selbst als Ko-Organisator und Antragsteller auftreten.

Wir haben schon in kleinem Rahmen bei unserer Euro-Mediterranen 1001 Dialog-Nacht am 22. Mai 2008 in Weimar www.1001actions.org und zur CBD in Bonn mit Herrn Heiner Benking, Mitglied des deutschen Anna Lindh Netzwerkes sehr erfolgreich kooperiert. Er organisiert seit Jahren solche „Side-Events“: <http://open-forum.de/past-events/> <http://open-forum.de/events/> und hat kürzlich in der Friedrich-Ebert Stiftung gezeigt, wie auch in relativ kurzer Zeit - eine Stunde - genutzt werden kann, um nach Eingangsstatements in ein intensives Gespräch einzutreten..
<http://www.open-forum.de/events/voices-procedere-2008/voices.html>
<http://www.open-forum.de/events/RunderTisch-Precedere-2008/>
Wir wollen, wie später noch ausgeführt, die Eingangsimpulse und Ergebnisse dokumentieren.

UNSER BEITRAG ZUR BNE- DEKADEN-WELTKONFERENZ in Bonn:

Geplant ist ein Forum, um als Special Event !! spezielle Beiträge aus dem interkulturellen (auch interreligiösen!) Bereich zu Cultural Diversity, mit Klammer zu Bildungs, zu Sozialen, gesellschaftlichen und Friedensprojekten beispielhaft herauszustellen. Erfolgreiche und NACHHALTIGE Bildungsprojekte aus dem Euro-Mediterranen Wirkungsbereich der AnnaLindh Foundation, aber auch anderen Leuchttürmen - „Best Practices“ - auch wenn sie nur virtuell durch Tele-Konferenz Beiträge - Raum zu geben.

Dies ist sicher in nur einer Stunde ein unglaublich ambitioniertes Ziel, aber wir denken, dass die Möglichkeit besteht, das ca. 50 eingeladene Konferenzteilnehmer sich kurz einbringen können, auch schon vorab, und das durch die Methode eines Angebotmarktes, der Rundgespräch genannt wird, es zu einem intensiven Kennenlernen und fortdauerenden Austausch auch mit den „virtuellen“ Teilnehmern kommen kann, soll und wird!

Ziele

sind insbesondere den Beitrag der Anna-Lindh Stiftung – www.euromedalex.org - im Rahmen der BNE in der EURO-MED Region herauszustellen und über diese Konferenz hinweg mit Printmedien, Radio und Video-Dokumentation besondere kulturelle und integrative Projekte herauszustellen.

Ich hoffe, dass in eurer Konferenz-Planung unsere besonderen Antragskonstellationen berücksichtigt werden können, und wir so doch noch die Chance bekommen, die Euro-Mediterrane Anna-Lindh Stiftung für Kulturdialog (inzwischen in 43 Ländern aktiv) in Bonn präsentieren und ins Licht setzen zu können.

Wir werden in den nächsten Tagen die Planung und die Optionen herausarbeiten und hoffen, das wir über Frau Römer oder Herrn Dr. Renner, BMBF diesen Vorschlag eines Side-Events weiterentwickeln und ausgestalten können.

Ich verbleibe hochachtungsvoll
mit freundlichen euromediterranen Grüßen
und besten Wünschen für ein Frohes und Gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch in ein erfolgreiches Neues Jahr 2009
aus Gotha in Thüringen
und Alexandrien

Gez.

Helmut Rieth

Anna Lindh Foundation Alexandria /
Thüringer Kultusministerium